HUMBOLDT GYMNASIUM KÖLN
MIT ALEXANDERZWEIG
NRW-MUSIKPROFILSCHULE
RHEINISCHE MUSIKSCHULE

iPad-Pilot Klassen im SL 24/25

14.03.2024

um 18:30 im PZ

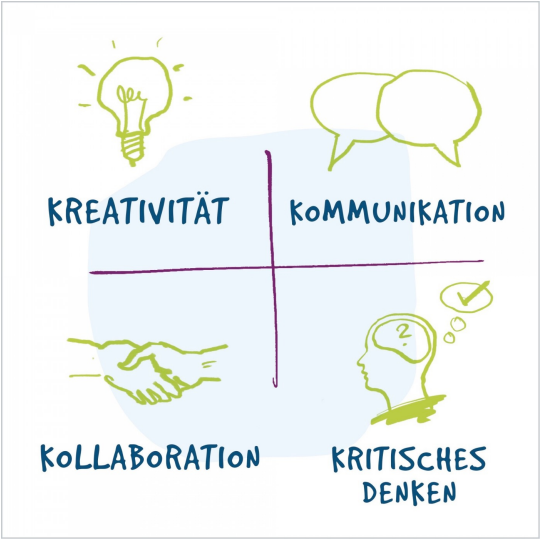
Quelle: Bild KI-generiert mit ChatGPT

Überblick über die Präsentation:

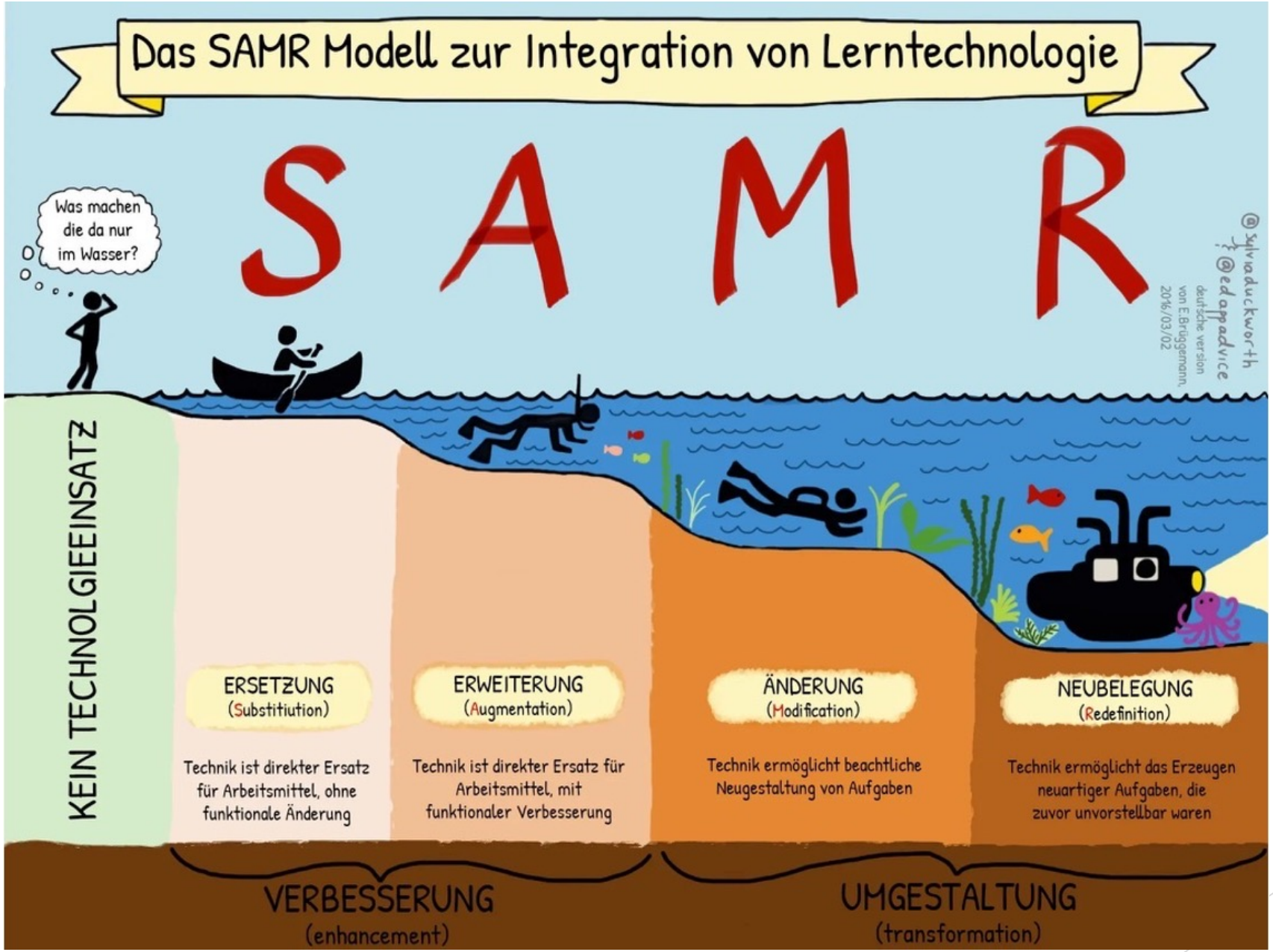
- Ziele und Vorstellung des AKs „Digitales Lernen“
- Ablauf des Projektes
- Unterrichtsbeispiele
- Regeln
- das iPad im häuslichen WLAN
- Kosten
- Ausblick
- Offene Runde für Fragen

Ziele des Projektes und Vorstellung des AKs „Digitales Lernen“:

- Der AK „Digitales Lernen“ besteht aus den Kolleg*innen: ALT, BAD, BRU, FLO, JOS, NAD, MLR, MUR, OHR, SMI, STF, WEN und WGE
- Grundsätzlich verfolgt das Projekt die Stärkung der Medienkompetenz
- Medienkompetenzrahmen NRW
- Siehe Homepage: https://humboldt-koeln.de/schulprofil/medienkonzept
- Förderung der **4K-Kompetenzen**



Quelle: https://impulse-fuer-lehrende.stationista.com/das-4k-modell_63ef997855729f66a44d2e54, abgerufen am 26.2.2024


Das SAMR Modell zur Integration von Lerntechnologie
SAMR
Was machen die da nur im Wasser?
@sylviaduckworth
@edappadvice
deutsche version von E.Brüggemann, 2016/03/02
KEIN TECHNOLGIEEINSATZ
ERSETZUNG
(Substitiution)
Technik ist direkter Ersatz für Arbeitsmittel, ohne funktionale Änderung
ERWEITERUNG
(Augmentation)
Technik ist direkter Ersatz für Arbeitsmittel, mit funktionaler Verbesserung
ÄNDERUNG
(Modification)
Technik ermöglicht beachtliche Neugestaltung von Aufgaben
NEUBELEGUNG
(Redefinition)
Technik ermöglicht das Erzeugen neuartiger Aufgaben, die zuvor unvorstellbar waren
VERBESSERUNG
(enhancement)
UMGESTALTUNG
(transformation)

- **Allgemein findet durch den Einsatz von iPads**
  - eine **Förderung des selbstständigen, selbstgesteuerten und kollaborativen Lernens**,
  - das Ansprechen verschiedener **Lernzugänge**,
  - neue Möglichkeiten zur **Binnendifferenzierung** und **individuellen Förderung** statt.
  - Sie sind **ortsunabhängig** (Stichwort Vertretungsunterricht/Unterricht im Krankheitsfall)
  - Sie bedeuten eine **Chancengleichheit**, d.h. alle Schüler*innen haben die Möglichkeit ein digitales Endgerät zu nutzen, unabhängig vom Elternhaus.
- iPad-Pilotklassen stellen einen **Kompromiss** dar. Aufgrund verschiedener Bedenken wurde die flächendeckende Ausstattung mit elternfinanzierten digitalen Endgeräten ab der 8. Klasse in der letzten Lehrerkonferenz abgelehnt.
- Dem AK geht es darum, **Erfahrungen** sammeln und diese entsprechend zu **evaluieren**, damit sich das Humboldt im Bereich des digitalen Lernens **weiterentwickeln** kann.
- Wir erhoffen uns vor allem eine **effektivere Lernzeit** mit den iPads, d.h. das umständliche zeitfressende Ausleihverfahren der iPads fällt weg.

Ablauf des Projektes:

- Die Eltern aller 7. Klassen werden auf dem heutigen Elternabend über das Projekt informiert.
- Die Eltern besprechen untereinander und mit ihren Kindern, ob ein solches Projekt für sie sinnvoll erscheint.
- Ab dem heutigen Donnerstagabend ist ab 21:00 die Abstimmung über dieses Projekt klassenweise via Moodle bis Montagmorgen 7:00 möglich (nur *ja* oder *nein*).
- Ab dem 18.03. in der 1. Stunde ist die Abstimmung einsehbar.
- Sollte es mehr als zwei interessierte Klassen geben, würde das Los entscheiden, wobei wir es bevorzugen würden, jeweils eine Klasse des Alexander- und eine des Musikzweiges zu gewinnen.
- Zu Beginn des Schuljahres würden die schuleigenen iPads an die Schüler*innen verteilt und dazu ein Leihvertrag ausgefüllt und von den Eltern unterschrieben werden.

Unterrichtsbeispiele für die 8. Klasse:

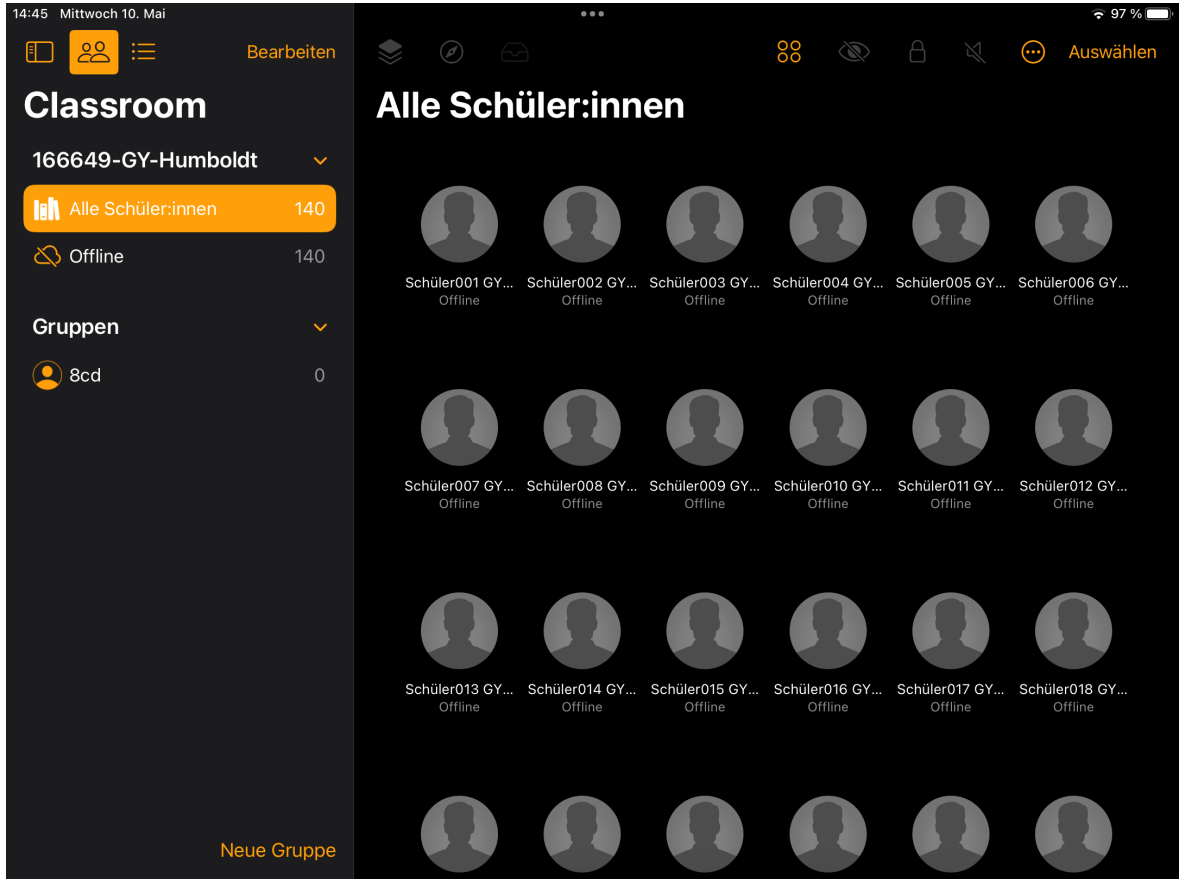
Auf dem pädagogischen Tag am 13.11.2023 zum Thema „Digitales Lernen“ wurde pro Fach ein UV für die 8. Klasse entwickelt, bei dem überwiegend am iPad gearbeitet wird.

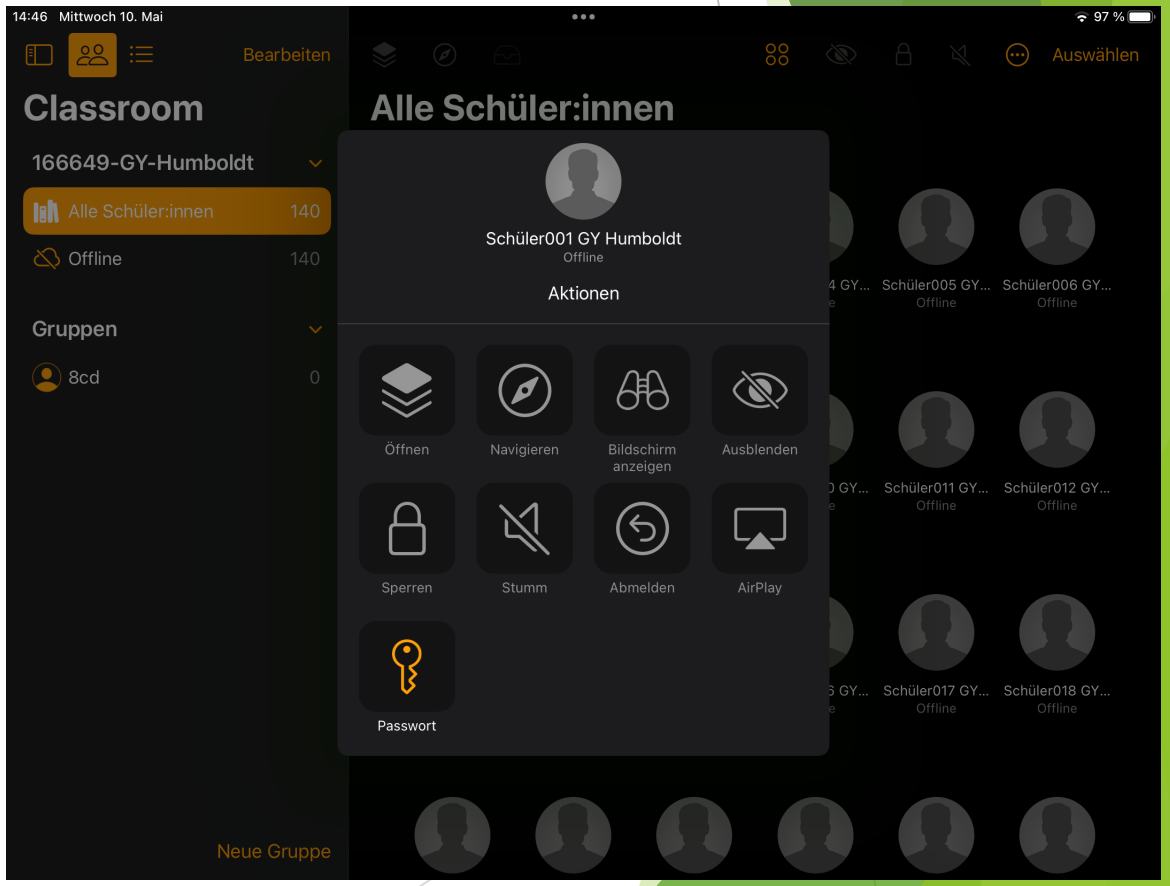
Classroom-App: ein Alleskönner?

- Zentrales Steuerungselement für die Lehrkraft
- Sowohl vorbereitendes Element als auch aktiver Nutzen im Unterricht
  - Unterrichtslayouts (einmalig, jederzeit veränderbar)
  - Spezielle Apps im Vorfeld erlauben/sperren
  - Effizientes Sharing/pushen
- Unterstützung für die Lehrkraft
  - Überblick
  - Zeiteffizienz
  - Nahezu unbegrenzte Möglichkeiten
  - Differenzierungsmöglichkeiten

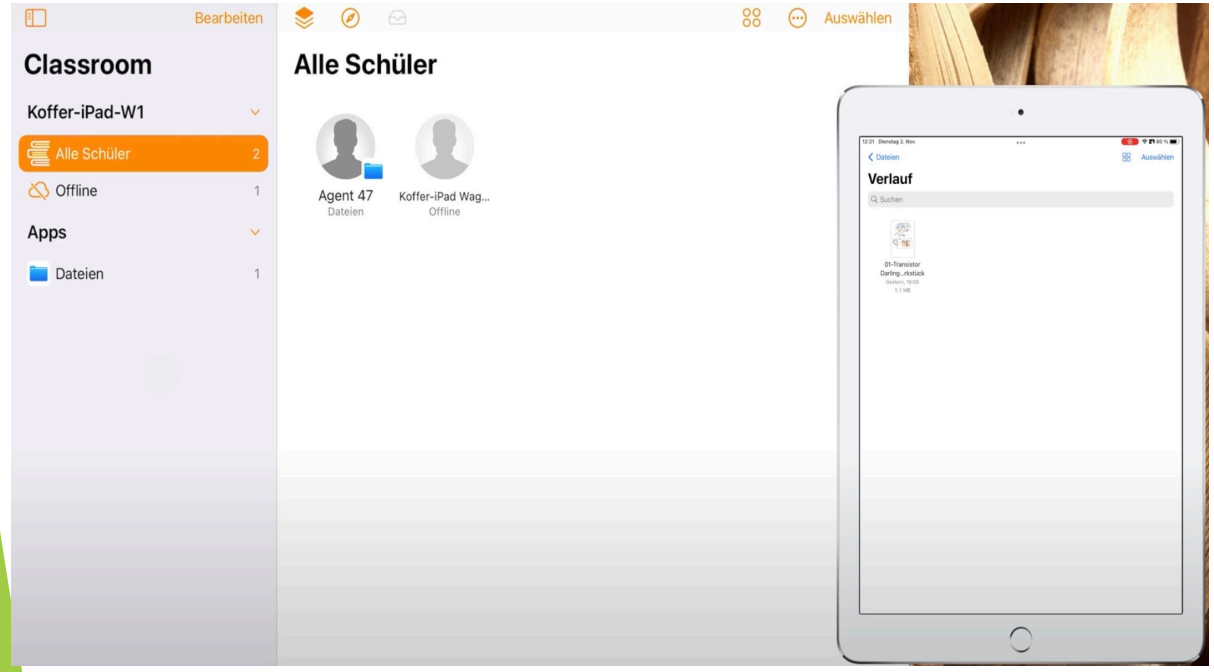
Ein kurzer Blick in die App

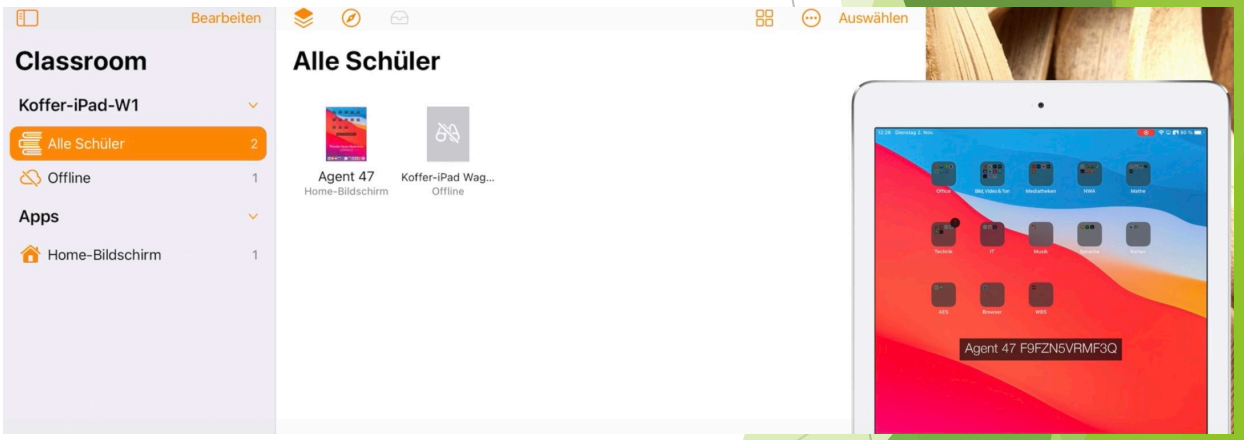
Classroom-App: ein Alleskönner?



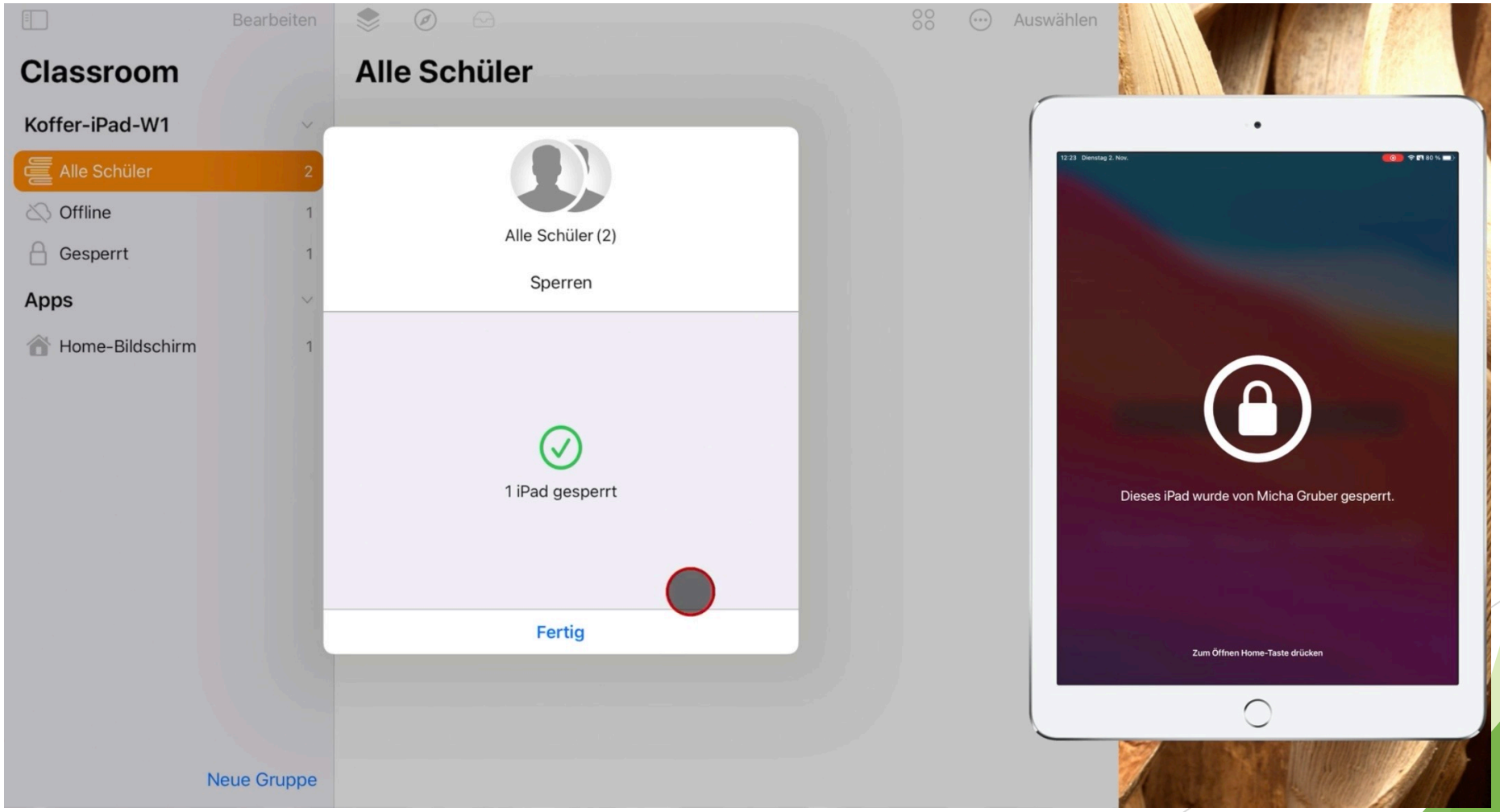


Classroom-App: ein Alleskönner?





Classroom-App: ein Alleskönner?



HUMBOLDT GYMNASIUM KÖLN

MIT ALEXANDERZWEIG
NRW-MUSIKPROFILSCHULE
RHEINISCHE MUSIKSCHULE

Deutsch 8

Schuljahr 24/25

Curriculare Einordnung: Was die Welt bewegt – Zeitungen untersuchen und gestalten

- Digitale Medien im Hinblick auf Funktion, Möglichkeiten und Risiken vergleichen und bewerten
- auf der Grundlage von Texten mediale Produkte konzipieren, in komplexen Formen realisieren und intendierte Wirkungen verwendeter Gestaltungsmittel beschreiben
- Zeitungs- und Textformate sowie deren Aufbau kennen, vergleichen und und anwenden
  - Quelle: schulinternes Curriculum im Fach Deutsch, Humboldt-Gymnasium (6.3.24)

Grundidee

- Die Schüler*innen agieren als eigene „**Online-Redaktion**“, die selbst für den Auf- und Ausbau einer nachrichtenorientierten Homepage verantwortlich ist.
- Gegenstand der unterrichtlichen Auseinandersetzung sind **aktuelle Nachrichten, Geschehnisse und Ereignisse**.
- **Ziel**: Nachstellen der redaktionellen und journalistischen Arbeit
- Aufteilung der S*S nach **Ressorts**/ Themengebieten
- **Verwaltung** der Homepage ebenfalls durch S*S

Nebengeordnete Aufgaben des Unterrichtsvorhabens

- Was sind seriöse Quellen?
- Wie funktioniert journalistische Arbeit?
- Welche Textformate gibt es und welches nutze ich für welches Darstellungsformat?
- Wie verifiziere ich Nachrichten/ Meldungen?
- Recherche nach dem Zwei- oder Mehrquellenprinzip

Mögliches Tool: Fobizz

Webseite

Binde verschiedene Inhalte in eine Webseite ein und teile sie mit einem Link.

Erstelle eine Webseite ohne technische Vorkenntnisse und teile diese dann mit einem Link oder QR-Code.

Dieses Tool bietet dir viele Einsatzmöglichkeiten für Schule und Unterricht:

- Nutze die Webseite als **digitales weißes Blatt Papier**, das du mit freien Inhalten füllen kannst
- Erstelle **Merkzettel, Elternbriefe oder Blogbeiträge** und teile sie mit Eltern und Schüler*innen
- Teile eine **Linksammlung** zu einem bestimmten Thema
- Erstelle **Lernpfade und Lerntheken** mit multimedialen Inhalten

---

Du hast hier noch nichts angelegt. Jetzt loslegen!

+ Erstellen

Regeln:

- Das iPad ist Schuleigentum.
- Bei Missachtung kann das iPad wochenweise nicht zur Verfügung stehen.

Das iPad im häuslichen WLAN:

- Das iPad ist nicht mit einer eigenen Apple-ID verbunden, es handelt sich ‚nur‘ um ein Schul-iPad.
- Es ist möglich, das Schul-iPad mit dem häuslichen WLAN zu verbinden.
- Da wir über die Classroom-App die iPads im Unterricht kontrollieren und steuern wollen, können keine Privatgeräte bei dem Projekt integriert werden.
- Die Schul-Apps können genutzt werden, um Hausaufgaben zu erledigen.
- Ebenso stehen über UCS persönliche Zugänge zu Office 365 (Word, Powerpoint, Excel) zur Verfügung.

Kosten:

- Es müsste ein iPad-kompatibler Stift angeschafft werden. Dieser muss kein Apple-Pencil sein; alternative Stiftmarken für ca. 25 Euro sind völlig ausreichend. Ebenso müsste eine Paperlike-Schutzfolie auf dem ausgeliehenen iPad angebracht und eine Möglichkeit zum Laden geschaffen werden (Lightning-USB).

Ausblick:

- Für den Fall, dass dieses Projekt zu Stande kommt:
  - Das Klassenteam einer solchen Pilotklasse besteht aus **medienaffinen Kolleg*innen**, aber nicht nur aus Mitgliedern des AKs „Digitales Lernen“, die bereit sind, sich regelmäßig über die Erfahrungen in einer iPad-Pilotklasse auszutauschen und ihre Arbeit zu evaluieren.
  - Es wird einen **Projekttag** für die iPad-Klasse bzw. die beiden iPad-Klassen im Bereich **Prävention** geben. Ebenso werden die Lehrer*innen der iPad-Klassen in dem Bereich speziell **fortgebildet**. Planungen dazu werden konkretisiert, wenn absehbar ist, dass das Projekt stattfindet.
  - Eine iPad-Pilotklasse bedeutet nicht, dass es keine Bücher und Hefte gibt: Weiterhin werden schriftliche Aufzeichnungen in Heftform und in Schnellheftern gemacht und selbstverständlich Klassenarbeiten geschrieben (***Hybridsystem***). Für ein Unterrichtsvorhaben pro Fach wird einmal im Schuljahr überwiegend digital und damit vorwiegend am iPad gearbeitet (20 bis 25 Prozent).
  - Die weitere Ausgestaltung des Einsatzes des iPads obliegt der Fachlehrkraft.
  - Wir würden uns freuen, wenn ein solches Projekt von Ihnen unterstützt würde.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Offene Runde für Ihre Fragen: